



Errata zu

MediaFotografie analog & digital

Begriffe, Techniken, Web

Thomas Walter

© Springer Berlin, Heidelberg, New York 2005

ISBN 3-540-23010-6

15. April 2005

 Springer

Vorwort

Irren ist menschlich.

Volksweisheit

Liebe Leserin, lieber Leser,

kein Werk in Buchform wird – insbesondere gleich in seiner ersten Auflage – den Anspruch erheben können, wirklich fehlerfrei zu sein. Dies gilt natürlich genauso für MediaFotografie, nur möchte ich Ihnen einen Leitfaden mit den wichtigsten Errata an die Hand geben, damit durch einen einfachen Ausdruck Ihnen eine von den größten Fehlern bereinigt Form zur Verfügung steht. Weitere fortlaufende Ergänzungen zu MediaFotografie finden Sie auf der Website zum Buch <http://www.mediafotografie.de>, während dieses Dokument die wichtigsten Irrungen beim Verfassen es Buches bereinigt.

Nicht verbessert werden einfache Schreibfehler, es sei denn, dass hieraus sich Verständnisprobleme ergeben können.

Alle Angaben beziehen sich auf die erste Auflage von MediaFotografie [Wal05].

Donald E. Knuth bietet den Lesern seines “Art of Computer Programming” beim erstmaligen Finden eines Fehlers einen Scheck über 2,56 \$; hiervon nehme ich Abstand (aus schlichter Angst vor Verarmung). Ich freue mich (ist ernst gemeint!) aber sehr, wenn Sie mich auf Fehler in MediaFotografie hinweisen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern weiter eine erfreuliche und fruchtbare Auseinandersetzung mit MediaFotografie.

Zweibrücken, 15. April 2005

A handwritten signature consisting of two parts. The first part, "Anna", is written in a cursive script with a large, stylized 'A'. The second part, "Wallrath", is also in a cursive script, starting with a 'W' and ending with a 'rath'.

Inhaltsverzeichnis

1 Zu Kapitel 2	1
1.1 Blendenwert – 2.2.8.2 und 2.2.8.7	1
Literatur	3

Zu Kapitel 2

1.1 Blendenwert – 2.2.8.2 und 2.2.8.7

In Abschnitt 2.2.8.2 [Wal05, S. 24] ist in (2.7) der Blendenwert falsch verrechnet. Beziehung (2.7) muss korrekt lauten:

$$\frac{T^2}{B} = \text{konstant} \quad (1.1)$$

Als Konsequenz hiervon ist in 2.2.8.7 [Wal05, S. 28f.] die Beziehung (2.12) zu ändern: Der Lichtwert ergibt sich rechnerisch – bezogen auf eine Empfindlichkeit von ISO 100/21° nach:

$$EV = 1 + \log_2 \left(\frac{T^2}{B} \right) \quad (1.2)$$

Literatur

- [Wal05] WALTER, THOMAS: *MediaFotografie – analog & digital.* X.media.press.
Springer, Berlin u.a., 1. Auflage, 2005.